

Bericht an den Gemeinderat

GZ: A8-81193/2019-23

Betreff:
Landeshauptstadt Graz,
Rechnungsabschluss 2019



Bearbeiter: Michael Kicker
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und
Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus
BerichterstellerIn:

STR Dr. Riegler

Graz, am 23.4.2020

Abschnitt I – Allgemeines

Der Rechnungsabschluss der Landeshauptstadt Graz für das Rechnungsjahr 2019 wurde von den Magistratsabteilungen A 8/3 – Abteilung für Rechnungswesen – und A 8 – Finanz- und Vermögensdirektion - aufgestellt und gemäß § 96 Abs. 3 des Statutes der Landeshauptstadt Graz ab 26.3.2020 für zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. In der Zeit sind keine Einsichtnahmen erfolgt.

Gemäß § 96 des Statutes der Landeshauptstadt Graz wurde der Entwurf des Rechnungsabschlusses innerhalb von drei Monaten nach dem Ende des Haushaltsjahres fertiggestellt und dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt; die abschließende Beratung und Beschlussfassung ist in der ordentlichen Gemeinderatssitzung am 23.04.2020 vorgesehen.

Abschnitt II - Wirtschaftliche Lage

Stadt Graz Investitionen 2019 auf Rekordhöhe

Mit Ausgaben in der Vermögensgebarung in Höhe von 107 Mio Euro weist die Stadt Graz (ohne Beteiligungen und Eigenbetriebe) im Rechnungsabschluss 2019 ein bisher noch niemals erreichtes Rekord-Investitionsniveau aus! Neben zahlreichen kleineren Projekten waren insbesondere das laufende Schulausbauprogramm (26 Mio Euro), die Investitionen in das Abwassersystem inklusive dem Zentralen Speicherkanal (35 Mio Euro), Straßenbauten (20 Mio Euro) sowie der Ausbau von Parkanlagen und Sportstätten (jeweils 4 Mio Euro) für dieses Rekordvolumen verantwortlich.

Das Ergebnis der laufenden Gebarung beträgt im Grazer Kernhaushalt 2019 rund 31 Mio Euro und liegt damit um 15 Mio Euro über Budget. Hauptgründe hierfür waren höhere als erwartete Ertragsanteile an den Bundesabgaben (15 Mio Euro) und Gemeindesteuern (4 Mio Euro), die teilweise aber durch Kostenüberschreitungen insbesondere im Personal- und Pflegebereich kompensiert wurden.

Der städtische Finanzierungssaldo (Maastricht-Ergebnis) liegt 2019 mit minus 3 Mio Euro ziemlich genau auf Budgeterwartung und spiegelt das hohe Investitionsniveau wider.

Die Finanzverbindlichkeiten des städtischen Kernhaushaltes beliefen sich Ende 2019 auf 1,132 Mrd Euro, der konsolidierte Stand der Haus Graz Finanzverbindlichkeiten per Ende 2019 betrug 1,342 Mrd Euro. Dies ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 78 Mio Euro. Laut aktuellster Mittelfristplanung war für Ende 2019 ein Schuldenstand von 1,367 Mrd prognostiziert, der dank Investitionsverschiebungen etwas unterschritten werden konnte.

Die wirtschaftliche Lage der Stadt Graz und des Hauses Graz ist am Ende des 1. Quartals 2020 von der Corona-Virus-Krise so überschattet, dass die Zahlen aus 2019 in keiner Weise als Indikation für das Jahr 2020 gesehen werden können. Es ist vor allem im 2. Quartal 2020 mit einem Einbruch der Einnahmen zu rechnen, der durch Kostenreduktionen und Investitionsverschiebungen nicht zur Gänze aufholbar sein wird. Die von Bundesseite angebotenen Kompensationsmöglichkeiten werden mit Hochdruck verfolgt, dürften aber einen ungeplanten Anstieg der Verschuldung in 2020 trotz Verzögerung einiger Investitionsprojekte nicht zur Gänze verhindern können.

Abschnitt III – Haushaltsrechnung Stadt Graz:

1. ORDENTLICHE GEBARUNG

A. VORANSCHLAG UND ÄNDERUNGEN			
	Einnahmen		Ausgaben
Voranschlag 2019	€ 1.078.590.200		€ 1.078.590.200
Nachtragsbudget	€ 33.166.000		€ 33.166.000
Gesamtvoranschlag 2019	€ 1.111.756.200		€ 1.111.756.200
B. GEBARUNGSERFOLG			
	Einnahmen		Ausgaben
Gesamtvoranschlag 2019	€ 1.111.756.200,00		€ 1.111.756.200,00
Vorschreibung (Soll)	€ 1.114.828.108,84		1.067.244.168,21
	€ -3.071.908,84		€ 44.512.031,79
Gebarungserfolg:			€ 47.583.940,63
C. WIRTSCHAFTSERFOLG			
Gesamtzuschreibung Einnahmen		€ 1.114.828.108,84	
Gesamtzuschreibung Ausgaben		€ 1.067.244.168,21	
Wirtschaftserfolg		€ 47.583.940,63	
D. KASSENERFOLG			
Gesamtabstättung Einnahmen		€ 1.163.394.733,00	
Gesamtabstättung Ausgaben		€ 1.130.887.459,36	
Kassenerfolg		€ 32.507.273,64	
E. RÜCKSTÄNDE			
	<u>Stand 1.1.2019</u>		<u>Stand 31.12.2019</u>
1. Einnahmen	€ 22.347.947,59	€	17.366.142,86
2. Ausgaben	€ 65.932.767,02	€	49.873.416,50
F. KASSAREST			
Stand 1.1.2019		€	43.584.819,43
Stand 31.12.2019		€	32.507.273,64

2. AUSSERORDENTLICHE GEBARUNG

A. VORANSCHLAG UND ÄNDERUNGEN			
	Einnahmen		Ausgaben
Voranschlag 2019	€	96.399.400	€ 96.399.400
Nachtragsbudget	€	373.601.800	€ 373.601.800
Gesamtvoranschlag 2019	€	470.001.200	€ 470.001.200
B. GEBARUNGSERFOLG			
	Einnahmen		Ausgaben
Gesamtvoranschlag 2019	€	470.001.200,00	€ 470.001.200,00
Vorschreibung (Soll)	€	459.816.998,03	€ 459.816.998,03
	€	10.184.201,97	€ 10.184.201,97
Gebarungserfolg:			€ 0,00
C. WIRTSCHAFTSERFOLG			
Gesamtvorschreibung Einnahmen			€ 459.816.998,03
Gesamtvorschreibung Ausgaben			€ 459.816.998,03
Wirtschaftserfolg			€ 0,00
D. KASSENERFOLG			
Gesamtabstattung Einnahmen			€ 542.723.667,02
Gesamtabstattung Ausgaben			€ 510.747.555,28
Kassenerfolg			€ 31.976.111,74
E. RÜCKSTÄNDE			
		<u>Stand 1.1.2019</u>	<u>Stand 31.12.2019</u>
1. Einnahmen	€	83.569.955,55	€ 663.286,56
2. Ausgaben	€	2.494.129,03	€ 32.639.398,30
F. KASSAREST			
Stand 1.1.2019			€ -81.075.826,52
Stand 31.12.2019			€ 31.976.111,74

Abschnitt IV – Vermögens- und Schuldenrechnung:

(ohne Beteiligungen und Eigenbetriebe)

A. Aktiva		RA 2019
1. Finanzvermögen		1.374.591.447,81
a. Kassastand gesamt		125.412.917,89
b. Einnahmerrückstände		107.604.262,62
c. Wertpapiere		0,00
d. Beteiligungen (Höhe Anteil. Eigenkapital inkl. Invest. u. Baukostenzuschüsse)		619.072.093,47
e. Noch nicht fällige Verwaltungsforderungen		160.015.074,58
f. Zinshäuser, Liegenschaften und Grundstücke		362.487.099,25
2. Verwaltungsvermögen		154.243.319,05
a. Fundus, Materialien und Vorräte		17.618.504,35
b. Amtsgebäude, Schulen usw.		136.624.814,70
3. Materialien und Vorräte (EW unter € 400,--)		5.605.973,50
4. Öffentliches Gut		672.255.959,94
Aktiva Gesamt		2.206.696.700,30
 B. Passiva 		
1. Darlehen (ohne Eigenbetriebe)		1.131.761.472,15
davon Maastrichtschulden		876.360.704,98
Schuldendienstabwicklung		
Tilgung		292.324.139,42
Zinsen		16.735.814,49
		309.059.953,91
2. Verwaltungsschulden		242.879.442,03
a. Ausgabenrückstände		233.017.180,51
b. Noch nicht fällige Verwaltungsschulden		9.862.261,52
3. Eigenvermögen		832.055.786,12
a. Rücklagen		107.196.435,16
b. Sonstiges Eigenvermögen		724.859.350,96
Passiva Gesamt		2.206.696.700,30

Ergänzend wäre noch anzuführen, dass sich die ausgewiesenen von der Stadt übernommenen Haftungen von € 754.153.880,97 auf € 567.413.532,30 verringert haben.

1. Darstellung nach Schuldenarten:

	Stand 1.1.2019	Zuzählung 2019	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Stand 31.12.2019	Ersätze
SA 1:	872.471.494,67	366.800.000,00	14.467.541,25	289.777.266,49	949.494.228,18	1.112.195,28
SA 2:	21.624.999,46	37.666,00	225.123,81	2.368.755,65	19.293.909,81	0,00
SA 3:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SA 4:	113.124.625,14	50.026.826,30	2.043.149,43	178.117,28	162.973.334,16	2.175.418,26
	1.007.221.119,27	416.864.492,30	16.735.814,49	292.324.139,42	1.131.761.472,15	3.287.613,54

2. Darstellung Schuldenstand per 31.12.2019 nach Gläubigern:

	Gesamthaushalt	Abschnitte 85-89	Maastricht - Schuldenstand
1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen			
a.) für den eigenen Haushalt	286.821.527,12	86.378,90	286.735.148,22
b.) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	110.000.000,00	0,00	
2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen			
a.) für den eigenen Haushalt	607.563.525,58	17.937.968,82	589.625.556,76
b.) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	50.915.720,16	0,00	
3. Finanzschulden aus Darlehen von Gebietskörperschaften			
a.) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds u. -kammern	69.439.718,75	84.409,49	
b.) Finanzschulden aus Darlehen von Ländern, Landesfonds u. -kammern	6.846.458,43	0,00	
c.) Finanzschulden aus Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	0,00	0,00	
d.) Finanzschulden aus Darlehen von Sozialversicherungsträgern	0,00	0,00	
4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts			
a.) für den eigenen Haushalt	174.522,11	0,00	
b.) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	0,00	0,00	
	1.131.761.472,15	18.108.757,21	876.360.704,98

Abschnitt V – Sonstiges:

1. Kreditansatzüberschreitungen:

Allgemein ist zu den Ausgaben festzustellen, dass die vom Gemeinderat einschließlich aller Nachträge genehmigten Kreditansätze grundsätzlich eingehalten wurden. Im Rahmen der Rechnungsabschlusserstellung ergaben sich folgende Kreditansatzüberschreitungen:

Finanzposition	AOB	Beschreibung 3	Beschreibung 2	Überschreitung
1.01800.728400	KF00	ANSTALTSPFLEGE	ENTGELTE FÜR SONSTIGE LEISTUNGEN	
1.01820.728200	KF00	SONDER- UND PAUSCHALGEBÜHREN	ENTGELTE FÜR SONSTIGE LEISTUNGEN	-437.132,58
1.81300.720009	0800	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG	KOSTENBEITRÄGE (KOSTENERSÄTZE) FÜR LEISTUNGEN	-462.699,62
1.85100.720009	0800	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG	KOSTENBEITRÄGE (KOSTENERSÄTZE) FÜR LEISTUNGEN	-1.533.466,07
1.85100.910000	0800		KOSTENBEITRÄGE (KOSTENERSÄTZE) FÜR LEISTUNGEN	-1.058.805,95
1.85310.769000	0800		VERRECHNUNGEN ZW.ORD. U.AUSSERORD. HAUSHALT	-34.551.681,33
1.93000.751001	0800		GEWINNENTN.D. GEM.V. UNTERNEHMUNGEN U. MARKTBEST. BETR	-387.753,86
5.42900.910000	SN21		LFD. TRANSFERZAHLUNGEN AN LÄNDER UND LANDESFONDS	-730.681,23
5.95000.298102	0800	ZUFÜHRUNG TILGUNGSRÜCKLAGE	VERRECHNUNGEN ZW.ORD. U.AUSSERORD. HAUSHALT	-37.666
			RÜCKLAGEN	-32.639.398,3

2. Eckwertentwicklung:

Als Eckwert bezeichnete die Stadt Graz nach dem bisher geltenden Rechnungswesen (VRV 1997) jenen Zuschussbetrag (Summe der ordentlichen Ausgaben inklusive zugeordneter Personalkosten ohne Schuldendienst im weiteren Sinn und Pensionen abzüglich der ordentlichen Einnahmen), den die jeweilige Abteilung im Budget für ihre operative Tätigkeit für die bestmögliche Verfolgung ihrer Ziele zur Verfügung hat.

Ersparnisse der jeweiligen Abteilung werden sogenannten Abteilungssparbüchern zugeführt, über welche die Abteilungen künftig zusätzlich zu ihrem Budget verfügen können und die im neuen Rechnungswesen der Stadt ab 1.1.2020 (VRV 2015) durch zahlungsmittelbedeckte Rücklagen unterlegt sind.

Die Sparbuchstände aller Bereiche nach dem RA 2019 betragen insgesamt rund € 21 Mio.!

3. Krankenfürsorgeanstalt:

Zu den Rechnungsabschlussziffern der die KFA betreffenden Teilabschnitte 01800, 01810 und 01820 ist auf die Bestimmungen des § 27 der KFA-Satzungen hinzuweisen, wonach die bei den einzelnen Fonds sich ergebenden Wirtschaftserfolge über die entsprechenden Reservefonds abzuwickeln sind. Da diese Teilabschnitte der VRV entsprechend zwar der Ordentlichen Gebarung eingegliedert sind, verwaltungsmäßig jedoch einen selbstständigen Wirtschaftsbereich darstellen, werden die Wirtschaftserfolge 2019 der drei Fonds der Städtischen Krankenfürsorgeanstalt im Folgenden erläuterungsweise dargestellt:

Reservfonds

(Rücklage)

Teilabschnitt	Behebung	Zuführung
01800 Betriebsfonds für die Pflichtleistungen	992.954,13	581.700,46
01810 Fonds für Erweiterte Heilbehandlung	16.138,76	0,00
01820 Fonds für Zusätzliche Leistungen	989.665,48	136.742,62
	<u>1.998.758,37</u>	<u>718.443,08</u>

Auf Grund dieses Berichtes stellt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 96 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. 45/2016 beschließen:

1a.) Der Rechnungsabschluss der Landeshauptstadt Graz der Ordentlichen und der Außerordentlichen Gebarung für das Jahr 2019 wird genehmigt.

1b.) Die Überschreitung der im Motivenbericht angeführten Konten und Deckungsklassen wird nachträglich beschlossen.

1c.) Die gemäß § 27 der Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz über die entsprechenden Reservfonds abgewickelten Wirtschaftserfolge des Haushaltsjahres 2019, das sind die Soll-Abgänge

des Betriebsfonds für Pflichtleistungen von	€	411.253,67
des Fonds für Erweiterte Heilbehandlung von	€	16.138,76
und des Fonds für Zusätzliche Leistungen von	€	852.922,86

werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Bearbeiter:

Michael Kicker
(elektronisch unterschrieben)

Der Abteilungsvorstand

Mag. Dr. Karl Kamper
(elektronisch unterschrieben)

Der Finanzreferent:

Stadtrat Dr. Günter Riegler
(elektronisch unterschrieben)

AV: Die Beschlussfassung erfolgt im Lenkungsrg!
Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit Stimmen beschlossen / abgelehnt /
unterbrochen in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie
Wirtschaft und Tourismus


am


Der/Die Vorsitzende:


Die Schriftführerin:

Reigler

Der Antrag wurde in der heutigen	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlichen	<input type="checkbox"/> nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen		
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> Mehrheitlich (mit Stimmen / Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt		
Graz, am <i>23.4.2020</i>	Der/die Schriftführerin: <i>[Signature]</i>	

	Signiert von	Kicker Michael
	Zertifikat	CN=Kicker Michael,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2020-04-15T06:47:55+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Kamper Karl
	Zertifikat	CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2020-04-15T08:43:56+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Riegler Günter
	Zertifikat	CN=Riegler Günter,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2020-04-15T16:12:42+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

